

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1952-01-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1550 San Remo Drive
Pacific Palisades, Calif.

am 23. Januar 1952

Liebe Pamela, -

Es betruebt mich, zu hoeren, dass Du krank warst, oder es gar noch bist. Auf der anderen Seite bin ich froh, dass jene Widmung mir also "trotz allem" noch zusteht.

Auf den ganzen ufer- und bodenlosen Unfug, der dieser, unserer letzten Korrespondenz irgendwie zu Grunde lag, mag ich nicht mehr eingehen. Nur so viel: Du hattest nicht erwahnt, dass "Herr Marx, Herausgeber der Juedischen Rundschau", sich in Duesseldorf befindet. Auch, dass er Dich angerufen, teiltest Du nicht mit. "Duesseldorf" waere mir aus zwei Gruenden aufschlussreich gewesen. Erstens ist es dort, wo unser Gustaf moralisch so kompetent; und zweitens erinnere ich mich deutlich an die mir jetzt beigelegte Ungeheuerlichkeit "Warum Beging Klaus Mann Selbstmord?", die von eben der "Rundschau" (den Namen des Herausgebers, freilich, hatte ich vergessen:) stuempferhaft aus dem Schwedischen uebersetzt und unter eigenem Titel (dem obigen) veroeffentlicht ward. Richtig ist, dass ich damals dem Blatt ein Dementi eingesandt, das, so viel ich weiss, niemals erschien. Mit dem von Herrn Marx illegal vertriebenen Abschnitt aus dem "Wendepunkt" hatte dies Dementi das Geringste nicht zu tun. Wieso der Bursche zu den Zeilen kam und ob er sie auch nur korrekt wiedergibt, bleibt ungeklaert. Aus Deinem letzten Schreiben scheint mir hervorzugehen, dass er den Paragraphen wenigstens nicht veroeffentlicht hat. Ich weiss nicht, ob "deutschrechtlich" (doch, das ist jetzt ein Wort bei Euch und ueblich in Anwaltskreisen) auf dieser Basis eine Handhabe fuer mich besteht, gegen ihn vorzugehen. Mag immerhin sein, dass ich ihn fuer jeden Fall zur Rede stelle. Ist er nicht auch zufaellig Gruendgens' Anwalt? Und koennte es ergo nicht sein, dass sein Anruf bei Dir den Interessen des Letzteren eher, als denen von Klaus galt? Gleichviel.

Du moechtest, sagst Du, das uns Trennende "so schnell und so gruendlich wie moeglich" aus dem Wege raeumen. Nun, ich fuerchte, so leicht wird das nicht sein, - ~~das~~ *das* ~~ist~~ *stimmt* ~~aber~~ *aber* ~~ich~~ *ich* ~~bin~~ *bin* ~~der~~ *der* ~~Ueberzeugung~~ *Ueberzeugung*, dass, wo je eine menschliche Beziehung gueltig war, solche Gueltigkeit selbst dann nicht erlischt, wenn Manches und Arges sich trennend zwischen die beiden Partner schiebt. Dass wir uns irgend "einigen" koennten, - sei es in Bezug auf den elenden Gustaf, sei es in groesseren Zusammenhaengen, ist wenig wahrscheinlich. Was uns, auch heute noch, "einigt", sind gewisse Gemeinsamkeiten und Erinnerungen, die wir uns nicht beschmutzen und verderben lassen sollten. Und in diesem Sinne gruesse ich Dich und die Deinen wieder und von Herzen.

Елза

Pamela

[23 I. 52]

[Leopolden 79

Heinrich, 23]